

US-Erdgaspreis fährt Achterbahn

28.01.2014 | [Eugen Weinberg \(Commerzbank\)](#)

Energie

Der Brentölpreis gab gestern um einen Dollar auf 107 USD je Barrel nach. Die Turbulenzen in den Schwellenländern sorgten für einen Anstieg der Risikoaversion und könnten auch die Nachfrage nach Rohöl in diesen Ländern beeinträchtigen. Im Vergleich zu den Aktienmärkten konnten sich die Ölpreise bis zuletzt allerdings gut behaupten. Mit dazu bei trägt die Kältewelle in den USA, welche die Heiznachfrage steigen lässt und zu einem weiteren Abbau der bereits niedrigen Destillatebestände führen dürfte.

Laut OPEC-Generalsekretär el-Badri kann die OPEC mit einer Rückkehr des Ölangebots aus Libyen und dem Iran umgehen. Wenn dieser Fall eintritt, wird die OPEC dem Rechnung tragen. Die anderen OPEC-Länder scheinen also bereit zu sein, ihr Angebot entsprechend zu reduzieren, um ein Überangebot auf dem Ölmarkt zu verhindern. El-Badri bezeichnete zudem ein Ölpreisniveau von 100-110 USD je Barrel als akzeptabel für Produzenten und Konsumenten. In der Schieferölproduktion in den USA sieht die OPEC el-Badri zufolge keine Bedrohung, da die Nachfrage ebenfalls steigt.

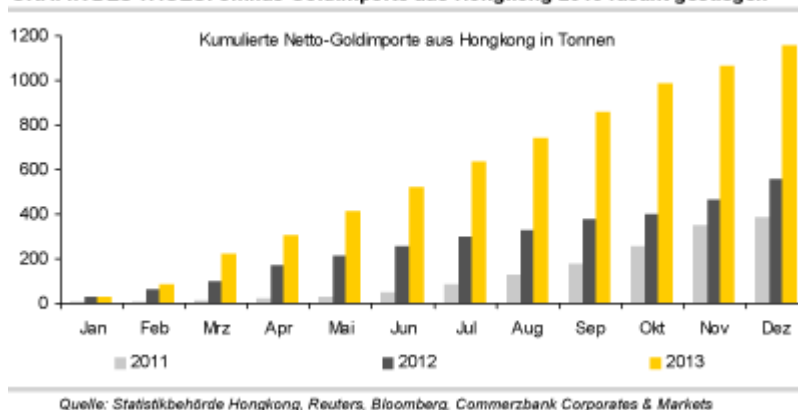
Eine Achterbahnfahrt erlebte gestern der US-Erdgaspreis. Nach einem Anstieg um 5% auf ein 4-Jahreshoch von 5,4 USD je mmBtu ging der Preis mit einem Minus von 6,5% bei 4,85 USD je mmBtu aus dem Handel. Grund hierfür dürften Gewinnmitnahmen spekulativer Finanzanleger gewesen sein, welche den letzten übertriebenen Preisanstieg seit Freitag mit ausgelöst haben. Die anhaltend niedrigen Temperaturen in den USA dürften in den kommenden Wochen zu einem weiteren überdurchschnittlichen Abbau der Erdgasvorräte beitragen, so dass wir nicht von einem stärkeren Preisrückgang ausgehen.

Edelmetalle

Der Goldpreis ist gestern von seinem zwischenzeitlichen 2-Monatshoch bei rund 1.280 USD je Feinunze wieder zurückgekommen und handelt heute Morgen unter 1.260 USD. Gemäß Daten der Hongkonger Statistikbehörde hat China aus der ehemaligen britischen Kronkolonie im Dezember netto knapp 95 Tonnen Gold importiert. Dies war 24% mehr als im Vormonat und fast exakt dieselbe Menge wie ein Jahr zuvor.

Im Vorfeld des chinesischen Neujahrsfestes, das Ende der Woche beginnt, haben die chinesischen Käufer somit verstärkt Gold nachgefragt. Zu Neujahr wird in China traditionell viel Gold verschenkt. Im Gesamtjahr 2013 hat China aus Hongkong auf Netto-Basis 1.158 Tonnen Gold importiert, mehr als doppelt soviel wie im Vorjahr. Der World Gold Council dürfte daher Mitte Februar bestätigen, dass China Indien im vergangenen Jahr als weltweit größten Goldkonsumenten abgelöst hat.

GRAFIK DES TAGES: Chinas Goldimporte aus Hongkong 2013 rasant gestiegen



Der Streik in der südafrikanischen Platinminenindustrie dauert mittlerweile den sechsten Tag an. Der Platinpreis kann davon jedoch nicht profitieren. Im Gegenteil, seit Streikbeginn hat er sogar um knapp 3% nachgegeben. Eigenen Angaben zufolge haben die Platinproduzenten schon im Vorfeld umfangreiche Lagerbestände aufgebaut, wodurch Produktionsausfälle abgedeckt werden können. Daneben zeigen sich die ETF-Investoren zuletzt verhaltener. Seit Jahresbeginn kam es zu Abflüssen von fast 20 Tsd. Unzen.

Industriemetalle

Beeinflusst von den Währungsturbulenzen in den Schwellenländern und den daraus resultierenden schwachen Aktienmärkten dort standen auch die Industriemetalle gestern unter Druck. Die Verluste hielten sich aber noch in Grenzen. Der größte Verlierer war Nickel, das um über 2% nachgab und auf ein 2-Wochentief von gut 14.100 USD je Tonne fiel. Damit wird auch nach und nach das Exportverbot von Erzen in Indonesien wieder ausgepreist. Dieses hatte den Nickelpreis kürzlich auf ein 3-Monatshoch geführt. Offensichtlich setzt sich bei den Marktteilnehmern die Meinung durch, dass der jüngste Preisanstieg übertrieben war.

Wir hatten bereits mehrfach darauf hingewiesen, dass trotz des Exportverbots mittelfristig genügend Nickel zur Verfügung steht, um die Nachfrage zu befriedigen. Auch scheint es möglich, dass das Exportverbot doch noch aufgeweicht wird. Ein entsprechender Vorstoß der Regierung kurz vor Einführung des Verbots war noch am Widerstand des Parlaments gescheitert.

Sollte die Währungsabwertung in vielen Schwellenländern auf Indonesien übergreifen - die Indonesische Rupiah konnte sich dem jüngsten Abwertungsdruck bislang weitgehend entziehen - würde dies die Leistungsbilanz des südostasiatischen Landes belasten. Mit dem Exportverbot soll aber genau das Gegenteil erzielt werden. Wir sehen für den Nickelpreis kurzfristig weiteres Korrekturpotenzial.

Agrarrohstoffe

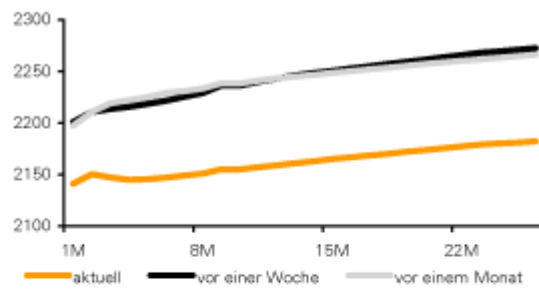
Der Kakaopreis in London schloss mit 1.830 GBP je Tonne so hoch wie zuletzt im Herbst 2011. Das Gleiche gilt für den Preis in New York mit 2.889 USD je Tonne. In den letzten Tagen hatten unbestätigte Daten der Internationalen Kakaorganisation ICCO die Preise nach oben getrieben. Demnach sollen die globalen Kakaobestände im Erntejahr 2012/13 um 310 Tsd. Tonnen gefallen sein. Stimmt dies, dann war das Defizit entsprechend höher als die bisher von der ICCO angesetzten 160 Tsd. Tonnen.

Aufschluss hierzu gibt der um die Monatswende Februar/März zur Veröffentlichung anstehende Quartalsbericht. In diesem wird die ICCO auch erstmals eine Einschätzung zur laufenden Saison 2013/14 abgeben. Am Markt wird mit einem zweiten Defizit in Folge von über 100 Tsd. Tonnen gerechnet. Allerdings sind die Nachrichten zur Haupternte in Westafrika positiver als erwartet. Der bisher hohe Zuwachs von 30% gegenüber dem Vorjahr in der Elfenbeinküste muss aber mit Vorsicht genossen werden.

Zum einen handelt es sich nur um Schätzungen, zudem ist die Vergleichsbasis niedrig, weil die Anlieferungen in der Vorsaison langsam angelaufen waren. Für Ghana erwartet das dortige Cocoa Board, dass die Produktion mit 850 Tsd. Tonnen das Ziel von 830 Tsd. Tonnen übertrifft. Allerdings waren auch die Nachfragedaten der letzten Zeit überraschend positiv. Was ein mögliches Defizit angeht, kann also keinesfalls Entwarnung gegeben werden. Daher sehen wir im Jahresverlauf noch weiteres moderates Aufwärtspotenzial für die Kakaopreise.

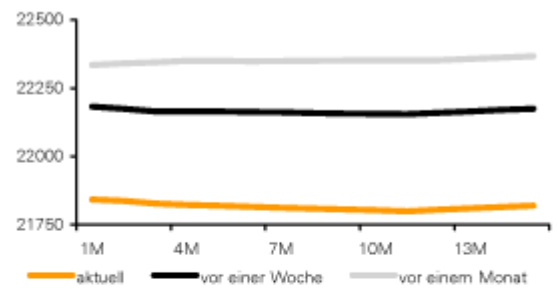
Terminkurven ausgewählter Rohstoffe: aktuell, vor einer Woche und vor einem Monat

GRAFIK 9: Terminkurve Blei (LME)



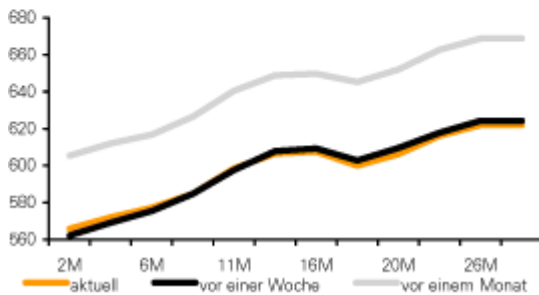
Quelle: LME; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 10: Terminkurve Zinn (LME)



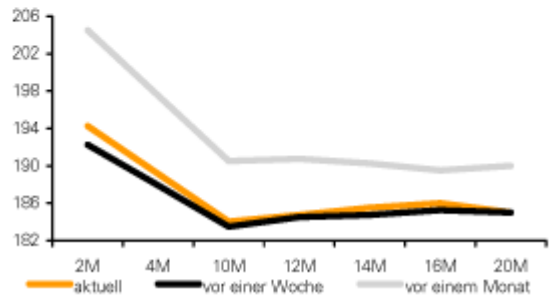
Quelle: LME; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 11: Terminkurve Weizen (CBOT)



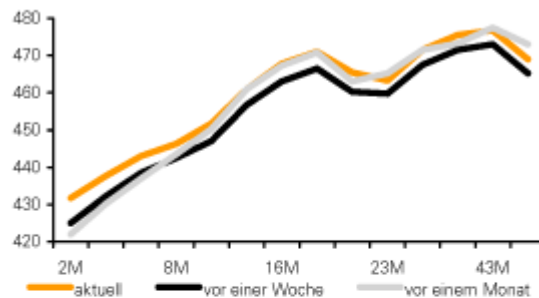
Quelle: CBOT; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 12: Terminkurve Weizen (MATIF)



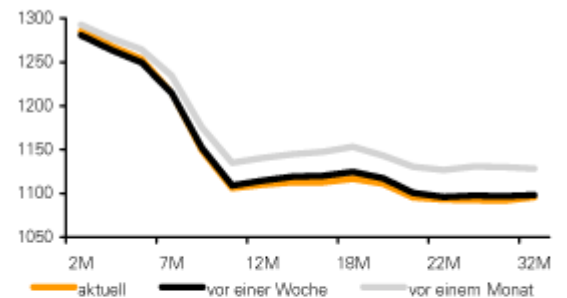
Quelle: MATIF; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 13: Terminkurve Mais (CBOT)



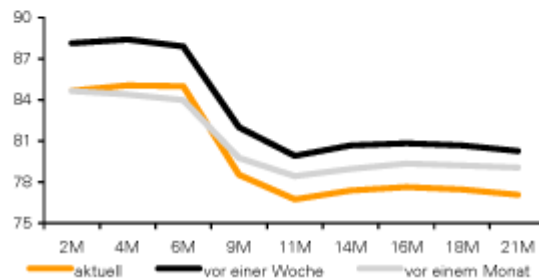
Quelle: CBOT; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 14: Terminkurve Sojabohnen (CBOT)



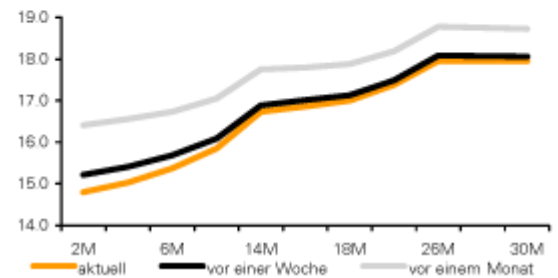
Quelle: CBOT; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 15: Terminkurve Baumwolle (NYBOT)



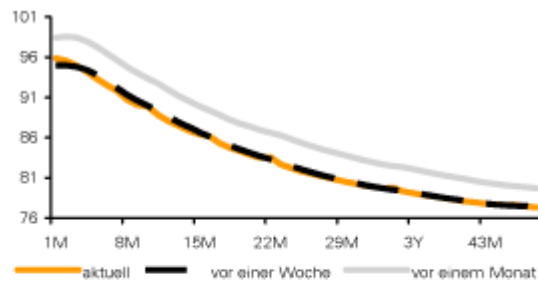
Quelle: NYBOT; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 16: Terminkurve Zucker (NYBOT)



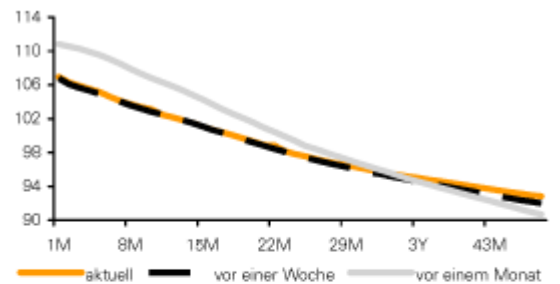
Quelle: NYBOT; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 1: Terminkurve Ölmarkt (WTI)



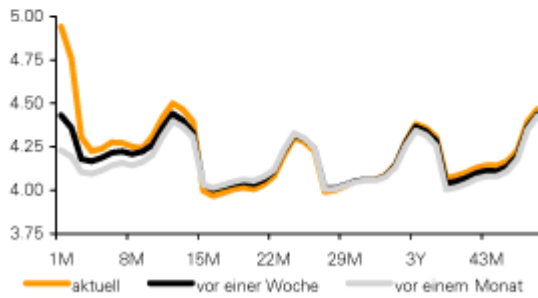
Quelle: NYMEX; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 2: Terminkurve Ölmarkt (Brent)



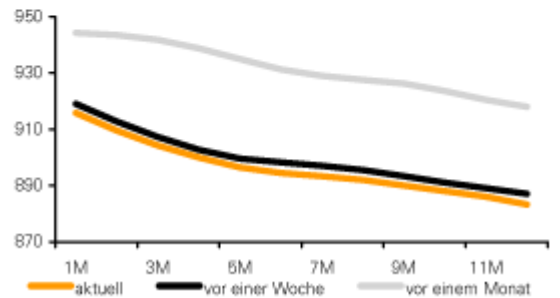
Quelle: ICE; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 3: Terminkurve Gasmarkt (Henry Hub)



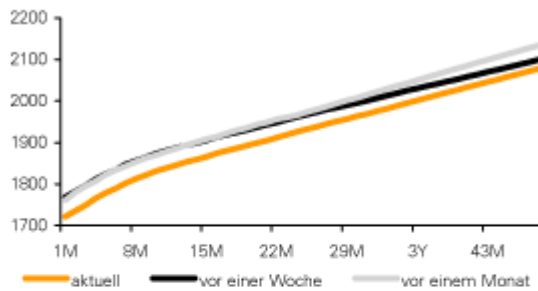
Quelle: NYMEX; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 4: Terminkurve Gasöl (ICE)



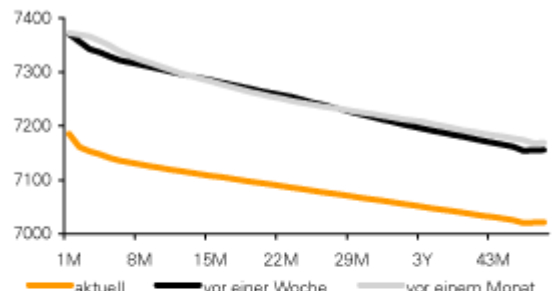
Quelle: ICE; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 5: Terminkurve Aluminium (LME)



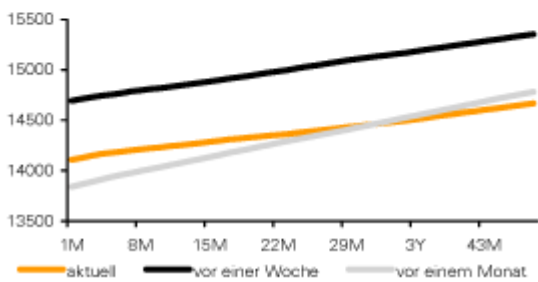
Quelle: LME; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 6: Terminkurve Kupfer (LME)



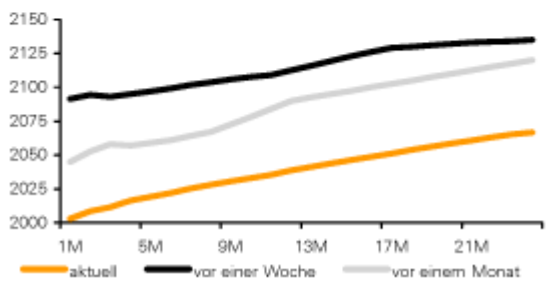
Quelle: LME; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 7: Terminkurve Nickel (LME)



Quelle: LME; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 8: Terminkurve Zink (LME)



Quelle: LME; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

Preise

Energie 1)	aktuell	1 Tag	1 Woche	1 Monat	1 Jahr
Brent Blend	106.7	-1.1%	0.2%	-4.7%	-6%
WTI	95.7	-1.0%	0.9%	-4.4%	-1%
Benzin (B5)	933.0	0.0%	0.1%	-4.0%	-9%
Gasöl	914.5	-0.8%	-0.4%	-4.2%	-6%
Diesel	922.8	-0.8%	0.9%	-4.8%	-6%
Kerosin	977.8	-0.4%	1.0%	-5.6%	-7%
US-Erdgas (\$/mmBtu)	4.85	-6.5%	11.5%	12.1%	50%
Industriemetalle 2)					
Aluminium	1755	-0.4%	-2.2%	-2.8%	-14%
Kupfer	7150	-0.4%	-2.3%	-2.9%	-11%
Blei	2143	-1.1%	-2.6%	-5.8%	-9%
Nickel	14150	-2.3%	-4.0%	-0.5%	-20%
Zinn	21825	0.0%	-2.2%	-4.5%	-12%
Zink	2011.5	-0.4%	-3.4%	-3.4%	-3%
Edelmetalle 3)					
Gold	1257.1	-1.0%	1.3%	3.6%	-24%
Gold (€/oz)	919.2	-1.0%	0.5%	0.6%	-25%
Silber	19.7	-1.1%	-0.6%	-1.6%	-36%
Platin	1411.9	-1.4%	-2.1%	3.2%	-15%
Palladium	722.6	-1.7%	-3.2%	1.9%	-2%
Agrarrohstoffe 1)					
Weizen (LIFFE, €/t)	194.3	0.8%	1.8%	-4.9%	-21%
Weizen CBOT	563.5	-0.3%	0.8%	-7.1%	-27%
Mais	431.8	0.5%	1.3%	1.0%	-41%
Sojabohnen	1287.8	0.2%	0.4%	-2.2%	-11%
Baumwolle	84.3	-3.4%	-3.6%	0.6%	4%
Zucker	14.80	0.5%	-1.5%	-9.9%	-21%
Kaffee Arabica	113.9	-0.7%	-0.9%	-2.1%	-24%
Kakao (LIFFE, £/t)	1830	3.0%	5.1%	4.0%	29%
Währungen 3)					
EUR/USD	1.3673	0.0%	0.8%	-1.0%	2%

Lagerbestände

Energie*	aktuell	1 Tag	1 Woche	1 Monat	1 Jahr
Rohöl	351224	-	0.3%	-5.7%	-3%
Benzin	235265	-	0.9%	6.7%	1%
Destillate	120738	-	-2.6%	4.1%	-9%
Ethanol	17018	-	5.9%	8.9%	-15%
Rohöl Cushing	41592	-	1.8%	2.4%	-19%
Erdgas	2423	-	-4.2%	-25.4%	-19%
Gasöl (ARA)	1937	-	-0.8%	9.9%	-13%
Benzin (ARA)	748	-	-11.1%	10.7%	0%
Industriemetalle**					
Aluminium LME	5445400	-0.1%	-0.6%	-0.4%	6%
Shanghai	198551	-	2.1%	4.6%	-54%
Kupfer LME	325400	-0.5%	-2.7%	-12.3%	-5%
COMEX	17972	5.7%	12.3%	9.1%	-76%
Shanghai	140913	-	7.1%	7.5%	-31%
Blei LME	209675	1.0%	0.2%	-2.5%	-29%
Nickel LME	264090	0.1%	1.1%	2.2%	76%
Zinn LME	9065	-0.4%	-4.3%	-9.4%	-31%
Zink LME	869075	-0.5%	-1.2%	-2.8%	-28%
Shanghai	244387	-	-0.5%	2.6%	-24%
Edelmetalle***					
Gold	55906	0.0%	-0.6%	-1.6%	-33%
Silber	621752	0.0%	0.6%	-0.5%	-1%
Platin	2485	0.0%	-0.4%	-0.8%	59%
Palladium	2169	0.0%	0.0%	0.1%	2%

Quelle: DOE, PJK, LME, COMEX, SHFE, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

Veränderungen gegenüber Vorperiode in %

1) MonatsForward, 2) LME, 3 MonatsForward, 3) Kassa

Rohöl in USD je Barrel, Ölprodukte und Industriemetalle in USD je Tonne, Edelmetalle in USD je Feinunze, Getreide und Sojabohnen in US-Cents je Scheffel, Baumwolle, Zucker und Kaffee Arabica in US-Cents je Pfund

* US-Lagerbestände Rohöl, Ölprodukte und Ethanol in Tsd Barrel, US-Erdgasbestände in Mrd. Kubikfuß, ARA-Bestände in Tsd. Tonnen

** Tonnen,*** ETF-Bestände in Tsd Unzen

© Eugen Weinberg
Senior Commodity Analyst

Quelle: Commerzbank AG, Corporates Markets

Diese Ausarbeitung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle

Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie soll lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzt nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung. Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/47043--US-Erdgaspreis-faehrt-Achterbahn.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).